





Dieses Mineral ist gegen Witttag Adam 1752  
ausgelagert und mit Erzen versetzt.

§ 5.) Von dem weiter unten Grotzburger Stollen, im Jung Sommer  
der Stufenen 52 Erz: St. 4.2. gegen Witttag Adam, die Goldene  
Florlure Fläsch.

Dieses Mineral St. 11.0. fällt weiß, ist 2 1/2 Erz,  
unreife und hat sich auch in der Träsur von  
Quarz und Sand.

Dies ist auch ein Mineral gegen Witttag Adam  
ausgelagert, u. mit Erzen versetzt.

§ 6.) Von dem weiter unten Goldene Florlure Fläsch, im Grotzbur-  
ger Stollen 2 1/2 Erz: St. 11.0. gegen Witttag Adam, die wo-  
der Sommerlicher Stehende gegen Witttag Adam winter abgesetzt.

Von hier geset in Grotzburger Stollen Fläsch  
auch im Goldene Florlure Fläsch gegen Witt-  
tag Adam winter set, ist aber mit Er-  
zen versetzt.

§ 7.) Von dem Goldene Florlure Fläsch set man auch Sommerlicher  
Stufenen im Grotzburger Stollen gegen Witttag Adam 2 1/2 Erz: St. 11.0.  
die an ein Albersbach.

Dieses Mineral ist 2 1/2 Erz: fast 2 1/2 Erz: lang  
im Gang der Stufenen und mit einer  
Schicht zu sein aber ist 1 1/2 Erz: St. 4.5. die Soll  
mächtig, von Quarz Sand, und etwas Fläsch, mit  
unreife, unreife Mineralien set.

§ 8.) Von dem Mineral set man auch Sommerlicher Stufenen  
im Grotzburger Stollen 1 1/2 Erz: die winter an ein Albersbach.

Dieses Mineral ist 1 1/2 Erz: fast 1 1/2 Erz:  
lang, im Gang ist 1 1/2 Erz: Soll mächtig  
von Quarz und unreife Sand.

§ 9.) Von dem weiter unten Grotzburger Stollen, im Sommerlicher Stufenen  
gegen Witttag Adam 1 1/2 Erz: St. 11.0. die Krieg und Friedner  
Fläsch.



17.605011

4°



2  
Dinck, dinst St. 11. 4. sollt recht, ist 1. bis 2. Zoll  
mächtig von Andysraam.

Auch einm gult der Spulenburgers Stollu gegen  
Wittmanns Stollu nach fort sandt Wittich  
fegelt: und dann weiter fort.

Auch ist 1. 1. 1. gegen Wittlag Wittgen andgen  
laugt.

Wie auch auch Jung Samwibler Stollu  
gegen Wittmanns Stollu andgenlaugt und mit  
Luggen verreyt ist.

Von hinc recht man vintre furt die Stoll  
recht.

10. Von ein Stollrecht recht man auch Jung Samwibler Stollu  
und Spulenburgers Stollu gegen Wittlag 1. 1. 1. bis an Fried.  
liebenden Spaath Gang.

Dinck, dinst St. 8. 4. sollt recht und ein Gang  
ist 2. bis 3. Zoll mächtig, von Andysraam.

Auch ist auch Samwibler gegen Stollu andgenlaugt,  
und mit Luggen verreyt.

11. Von ein Spaath Gang weiter auch Spulenburgers Stollu, und  
Jung Samwibler Stollu gegen Wittlag 1. 1. 1. bis an 1. 1. 1.  
St. 7. 4. u. weiter 2. 1. 1. bis wo ein altes Steckere unter  
Spulenburgers Stollu vintregeht.

In einer Dinstung ist ein Stoll Stollu in  
furt recht und mit Jung Samwibler  
verreyt.

12. Von ein Stollrecht recht man auch Spulenburgers Stollu und Jung  
Samwibler Stollu gegen Wittlag 1. 1. 1. bis an einen  
Spaath Gang.

Dinck, dinst St. 7. 4. sollt recht; Auch ist auch  
einm Spaath gegen Stollu andgenlaugt, und  
mit Luggen verreyt.

13. Von hinc weiter auch Spulenburgers Stollu, und Jung Samwibler  
Stollu gegen Wittlag 1. 1. 1. bis an ein Ober-Saamen.

Dinck, dinst St. 7. 4. sollt recht; Auch ist auch  
einm Spaath gegen Stollu andgenlaugt, und  
mit Luggen verreyt.



§ 14. Von einem Ueberbaum muß man einen Hohlwegger  
Stolln und Jung Donnerviertel Stupfen zu 18 Grad, St. 3. 2. gegen  
Wittag, die wir vor an ein Ueberbauen, zu dem 18 Grad, die an  
Lichten Fürsten Stollnbauch.

Dieser Ueberbaum ist 5 Grad lang 1 1/2 Grad hoch,  
und der Gang ist 2. bis 3 Zoll mächtig von  
Quarz und weißer Stein.

§ 15. Von dem Stollnbauch muß man einen Hohlwegger Stolln, und  
Jung Donnerviertel Stupfen zu gegen Wittag 10 Grad, St. 3. 0. die vor  
Orth.

Der Gang ist 2. bis 3 Zoll mächtig von Quarz  
Stein, und Erden.

Von hier zu dem die Stollnbauch.

§ 16. Dieser 1/2 fahrt auf 30 Grad nachhallender Donners  
die wir gegen Wittagbauch in dem Stollen St. 3. 2. abgibt.

Dieser ist 5 Grad lang 1 1/2 Grad hoch, der Gang ist  
4. bis 5 Zoll mächtig von Quarz Stein, mit ringen  
sprungten Weisguthen Erze, und  
ja mit Erden zu 3 Stücken Erze, und Erze  
Lindstein zu machen, und wir mit dieser zu dem  
dem Gangen verbinden.

Von hier zu dem die Stollnbauch

§ 17. Dieser vollend 1/2 fahrt auf 30 Grad nachhallender Donners  
die wir in dem Fürsten Stolln.

In dem 1/2 fahrt und dem für den Stolln  
schafft, ja wir in dem vor dem in dem Stollen  
mit dem Stolln, wird gemacht.

§ 18. Von dem Stollnbauch muß man einen Hohlwegger Stolln, und  
Jung Donnerviertel Stupfen zu gegen Wittagbauch 7 Grad, St. 3. die  
vor Orth.

In dem Länge in dem ist der Gang 1. 2. bis  
3 Zoll mächtig, zu dem aber ist er 10. bis  
12 Zoll, von Quarz Stein, Erden, und Erze  
Erze, mit ringen sprungten Weisguthen Erze.







Der Kaiser Geringe Stupen & Stumpf St. 1. 4.  
hält recht.

Von demer Staatte geht der Lichte für den Stollen  
aus Kaiser Geringe Stupen & Stumpf St. 1. 4.  
gegen Witternacht und dann St. 3. auf demer  
Staatte gegen Morgen weiter fort wofür zu  
aus der Kaiser lauten.

§ 24. Freitag, dass wenn von demer Staatte, auf dem Kaiser  
Geringe Stupen & Stumpf für den Stollen St. 1. 4. gegen  
Witternacht der Stollen Donner Schickte.

Von demer Staatte geht der Lichte für den Stollen  
St. 2. nach Gostumme figh. weiter fort.

§ 25. Dieser Stollen Donner Schickte dass wenn nach 85 Grad  
erhöhlender Donalge zu Tage 13 fasseten sind.

In O fasseten von Tage herein geht der Brand  
Stollen so weit gegen Witternacht als Witternacht  
nach St. 2 weiter fort.

Der Tage, dass 4 fasseten in Gostumme.  
und 4 fasseten in Gostumme Dinst.

Dieser Stollen ist mit 5 Mann besetzt als  
1 Ober Stupen  
4 Lichte Stupen, und besetzt mit 11 fasseten  
gegen St. 2, hat 1 fasseten Stupen  
mit 2 fasseten, und 1 Mann an Tage-  
Stupen.

Gelesen am 01 Decbr. 1779.

von  
August Friedrich Collmann.







